



---

## Newsletter der Initiative „Nachhaltig in Rodgau!“

---

Hallo, Gude und Willkommen,

der Frühling hält langsam Einzug und die Tage werden wieder länger - eine Einladung von Mutter Natur an uns, mehr Zeit im Freien zu verbringen. Mehr Aktivität ist aber auch verbunden mit einem Mehr an Mobilität – und dem Thema Mobilität möchten wir diesen Newsletter widmen.

Wenn ihr uns unterstützen oder euch beteiligen möchtet, seid ihr wie immer herzlich eingeladen: <https://nachhaltig-in-rodgau.de/mitmachen/>

Und jetzt: Viel Spaß beim Lesen und einen guten Start ins neue Jahr!

---

Nachhaltigkeit aktuell

### **Mobil in Rodgau**

Höchste Zeit, die Fahrräder aus dem Winterschlaf zu wecken, die Rollen der Inline-Skates oder des Waveboards zu ölen oder die Walking-Stöcke rauszukramen: Es wird Frühling! Und so ein Frühlingsanfang ist immer eine super Gelegenheit, sich mit der Frage auseinander zu setzen: Muss ich eigentlich wirklich so viele Wege mit dem eigenen Auto zurücklegen?

Beispiel Arbeitsweg: Wir leben in einer der wirtschaftlich stärksten Regionen Deutschlands mit einem sehr guten ÖPNV-Angebot. Spätestens alle 30 Minuten fährt eine S-Bahn in Richtung der Großstädte Frankfurt, Wiesbaden und Offenbach – im Berufsverkehr sogar

alle 15 Minuten. Zugegeben – sie sind nicht immer pünktlich, aber es gibt ja zum Glück Online-Fahrplanauskünfte, sodass man sich auch auf solche Situationen gut einstellen kann.

Auch das Bus-Angebot in unserer Stadt hat sich zum Ende 2019 verbessert: Die neue Buslinie OF-40 verbindet alle Rodgauer Stadtteile miteinander. Man kommt ohne Umstieg von Weiskirchen nach Nieder-Roden. Ergänzt wird das Angebot durch Schulbusse, Zusatzlinien für Veranstaltungen und auch das Anrufsammeltaxi, zu dem wir weiter unten noch berichten werden.

Tägliche Einkäufe kann man in unserer Stadt der kurzen Wege nicht nur mit dem Bus, sondern auch zu Fuß oder mit dem Rad erledigen. Hier sehen wir aber auch das Problem, dass viele größere Märkte leider noch nicht mitbekommen haben, dass es dafür auch ausreichend und geeignete Abstellanlagen braucht.

Deshalb ist eines der zentralen Anliegen unserer Initiative, die Bedingungen für den Fuß- und Radverkehr in unserer Stadt zu verbessern, z. B. durch Unterstützung anderer Vereinigungen bei ihren Bemühungen um eine bessere Radinfrastruktur oder durch den Kampf gegen das Parken auf Geh- und Radwegen. Lasst euch überraschen, oder besser noch: Seid dabei! Je mehr Rodgauer\*innen Flagge zeigen für einen nachhaltig orientierten Verkehr der Zukunft, umso eher lässt sich bei unseren verantwortlichen Kommunalpolitikern ein Umdenken herbeiführen.

---

Homepage

## **Themenseite „Mobilität“**

Bus und S-Bahn, Radverkehr, Anrufsammeltaxi, Car-Sharing – es gibt viele Möglichkeiten, sich in Rodgau oder im Umland umweltfreundlich und ohne eigenes Auto fortzubewegen. Auf unserer Themenseite „Mobilität“ haben wir die wichtigsten Infos für euch zusammengestellt. [Mehr erfahren](#)

---

Aktionen & Veranstaltungen

## **AG Verkehr führte Fachgespräche**

Eine nachhaltige Entwicklung des Verkehrs in Rodgau – dieses Ziel hat sich unsere Initiative auf die Fahnen geschrieben. Unsere Ende 2019 gegründete Arbeitsgruppe

Verkehr war in den letzten Wochen sehr emsig und hat bereits wichtige Weichen für die Zukunft gestellt. [Mehr erfahren](#)

---

Buchtipps des Monats

## **Das Fahrrad. Eine Kulturgeschichte**

Zugegeben, dieser Buchtipps weicht ausnahmsweise mal ein Stück weit ab vom Thema Nachhaltigkeit, aber er passt einfach wunderbar in diesen Newsletter. Hans-Erhard Lessing präsentiert auf knapp 180 Seiten die Geschichte einer der genialsten Erfindungen der Menschheitsgeschichte – des Fahrrads. Wer wissen möchte, warum die ersten Fahrräder mehr mit Eislaufen zu tun haben als mit dem heute bekannten Fortbewegungsmittel, welche Geschichtsfälschung um die Erfindung des Kurbelantriebs betrieben wurde, was Radfahren mit Emanzipation zu tun hat oder warum das Fahrrad auf polnisch „rower“ heißt, dem sei dieses Buch wärmstens empfohlen! [Mehr erfahren](#)

---

Tipps

## **Schneller da – dank Umwegefahrt**

Das klingt vielleicht schräg, aber es ist genau so gemeint, wie es dort geschrieben steht: Wenn ihr von einem Rodgauer Stadtteil zu einem anderen fahrt und dafür unbedingt das Auto benutzen wollt oder müsst, dann ist es sinnvoller, einen kleinen Umweg über die Bundesstraße B 45 oder über die Rodgau-Ringstraße zu nehmen als die völlig überlasteten Ortsdurchfahrten zu nutzen. Eine Entlastung von Ludwigstraße & Co. senkt den innerörtlichen Lärmpegel und die Emissionen, zudem wird dadurch das Unfallrisiko für schwächere Verkehrsteilnehmer reduziert und die Aufenthaltsqualität für Fußgänger\*innen und Radfahrer\*innen erhöht. Weiter gedacht: So können auch Steuergelder gespart werden. Die Straßen sind nicht für diese Menge an Verkehr ausgelegt (siehe Wilhelm-Leuschner-Straße). Weniger Verkehr – weniger Straßenschäden – weniger Reparaturen – mehr Geld für andere Projekte. Und dank der höheren Geschwindigkeiten, die auf der B 45 gefahren werden dürfen, seid ihr sehr wahrscheinlich sogar schneller da, als wenn ihr durch die Stadtteile fahrt.

---

Fundstücke

## Infoseite der Stadtwerke Rodgau: Anruf-Sammel-Taxi

Das Anruf-Sammel-Taxi ist eine tolle Sache, wenn man ohne eigenes Auto mobil sein möchte, sich aber das viele Fahrgeld für ein Taxi sparen will. Es fährt wie ein Linienbus – aber auf Bestellung. [Mehr erfahren](#)

## ADFC kämpft um die Verkehrswende

Der ADFC Rodgau e.V. ist ebenso wie „Nachhaltig in Rodgau!“ um eine Verkehrswende bemüht – die Vision ist eine menschenfreundliche Stadt, also eine, die die Bürger\*innen in den Mittelpunkt der Mobilität rückt statt deren Automobile. Das Motto:

#MehrPlatzfürsRad [Mehr erfahren](#)

## Fahrradwerkstatt für Jugendliche

Wenn der Drahtesel mal streikt, ist das keine große Sache mehr: Der ADFC Rodgau e.V. bietet Jugendlichen jeden zweiten Donnerstag im Jugendhaus Dudenhofen fachkundige Unterstützung bei der Reparatur der Räder. Geschraubt wird jeweils zwischen 17 und 19 Uhr, die genauen Tage findet ihr im Veranstaltungskalender der Stadt. [Mehr erfahren](#)

---

## Demnächst anstehende Termine

**Stammtisch: Mittwoch, 4. März 2020 um 20 Uhr** in Rodgau-Jügesheim, Restaurant „Dalmatia“ (Hintergasse 15).

*Deine Gelegenheit, uns persönlich kennen zu lernen! Wir bieten einmal monatlich einen offenen Stammtisch an, bei dem wir uns mit Rodgauer\*innen, die Interesse an unserer Initiative haben, zwanglos unterhalten, uns und unsere Ziele vorstellen und Ideen für eine nachhaltige Lebensweise austauschen. Du bist herzlich eingeladen!*

**Müllsammel-Aktion: „Gemeinsam Rodgau entd(r)ecken!“ am Samstag, 21. März 2020 um 12 Uhr** in Rodgau-Jügesheim, im Rodaupark [Mehr erfahren](#)

*Wer ein paar Stunden an der frischen Luft verbringen, nette Menschen kennen lernen und dabei der Umwelt und Rodgau noch was Gutes tun will, sammelt mit uns gemeinsam Müll!*

**Workshop: „Bauten – Bomben – buntes Treiben“ am Samstag, 4. April 2020 um 14 Uhr** in Rodgau-Dudenhofen an der Gänsbrüh [Mehr erfahren](#)

*Die Welt der Insekten ist nicht nur spannend und wunderschön, sondern extrem wichtig für unsere Umwelt. Das Problem des Insektensterbens ist schon lange bekannt. Mit dem*

*Bauen von kleinen Insektenhotels und dazu passenden Samenbomben kann jeder von uns ein bisschen was dagegen tun. Passende Infos und viel Spaß gibt es noch dazu.*

